

09.12.91

EG - VP

Empfehlungen

der Ausschüsse

zum

Vorschlag einer Verordnung (EWG) des Rates zur Änderung der
Verordnung (EWG) Nr. 3975/87 zur Festlegung des Verfahrens
für die Anwendung der Wettbewerbsregeln auf Luftfahrt-
unternehmen

Vorschlag einer Verordnung (EWG) des Rates zur Änderung der
Verordnung (EWG) Nr. 3976/87 zur Anwendung von Artikel 85
Absatz 3 des Vertrages auf bestimmte Gruppen von
Vereinbarungen und aufeinander abgestimmten Verhaltensweisen
im Luftverkehr

KOM(91) 272 endg.; Ratsdok. 8051/91

Punkt der 638. Sitzung des Bundesrates am 19. Dezember 1991

Der federführende Ausschuß für Fragen der Europäischen
Gemeinschaften und
der Ausschuß für Verkehr und Post
empfehlen dem Bundesrat, zu der Vorlage wie folgt Stellung
zu nehmen:

Der Bundesrat bittet die Bundesregierung, darauf hinzu-
wirken, daß eine Ratsentscheidung über die beiden Verord-
nungsvorschläge solange zurückgestellt wird, bis ein um-

Ausgeliefert am 10. DEZ. 1991

...

502/11/91

fassendes Konzept über die Gewährung von Kabotagerechten vorliegt und eine abschließende Entscheidung im Rat gefallen ist.

Die Kommission selbst stellt in ihrer Begründung einen Zusammenhang zwischen der Ausgestaltung der Kabotage einerseits und den Wettbewerbsregeln andererseits her. Da der Rat seine Entscheidung auf das Jahr 1992 verschoben hat, besteht somit derzeit kein Handlungsbedarf.

Im übrigen vermag der Bundesrat nicht zu erkennen, daß die Urteile des EuGH vom 30.04.1986 und vom 11.04.1989, in denen die unmittelbare Anwendbarkeit des Artikels 86 EWGV auf den Inlandsflugverkehr festgestellt wird, zu Verunsicherungen bei der Tarifgestaltung im Inlandsflugverkehr geführt haben. Auch insoweit besteht keine Notwendigkeit, die Verordnungen vor den Regelungen über den Zugang zum innergemeinschaftlichen Luftverkehr zu erlassen.